

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/5257 —

Ausdehnung der NATO in die neuen Bundesländer

Im Zwei-plus-Vier-Vertrag verpflichtet sich die Bundesrepublik Deutschland, auf dem Gebiet der neuen Bundesländer keine NATO-Truppen zu stationieren. Ab 1994 soll, voraussichtlich mit dem Hauptquartier Potsdam, ein multinationales Korps (IV. Korps) in den neuen Bundesländern eingerichtet werden (loyal 6/93: 15).

1. Trifft es zu, daß ab 1994 in den neuen Bundesländern ein multinationales Korps mit Hauptquartier Potsdam stationiert werden soll?
2. Truppen welcher Nationen sollen an dem Korps beteiligt sein?
3. Wann und in welchem Rahmen wurde die Entscheidung zur Aufstellung des Korps gefällt?
4. Welche Aufgaben wird das Korps im Rahmen der neuen NATO-Strategie haben?
5. Machen konkrete Bedrohungs- oder Risikoszenarien die Stationierung in Ostdeutschland aus Sicht der Bundesregierung notwendig?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, welche anderen Gründe sind für die Bundesregierung ausschlaggebend?
6. Welchem Kommando soll das Korps unterstehen?
Wie soll das Kommando national besetzt werden?
7. Ist die Bundesregierung bereit, dem Deutschen Bundestag einen umfassenden Bericht über die sechs bereits existierenden oder geplanten multinationalen Korps auf dem Territorium der Bundesrepublik Deutschland vorzulegen?
Wenn nein, warum nicht?

Der „Vertrag über die abschließende Regelung in bezug auf Deutschland“ (Zwei-plus-Vier-Vertrag) bestimmt in Artikel 5

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 12. Juli 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Abs. 3: „Nach dem Abschluß des Abzugs der sowjetischen Streitkräfte vom Gebiet der heutigen Deutschen Demokratischen Republik und Berlins können in diesem Teil Deutschlands auch deutsche Streitkräfteverbände stationiert werden, die in gleicher Weise militärischen Bündnisstrukturen zugeordnet sind wie diejenigen auf dem übrigen deutschen Hoheitsgebiet . . . Ausländische Streitkräfte . . . werden in diesem Teil Deutschlands weder stationiert noch dorthin verlegt.“

Dementsprechend gibt es keine Planungen für die Stationierung eines multinationalen Korps in den neuen Bundesländern mit Hauptquartier in Potsdam.

Die Folgefragen zu solch einem Korps sind aus diesem Grunde gegenstandslos.

Die Bundesregierung ist bereit, auf Anfrage einen umfassenden Bericht über die bereits bestehenden oder geplanten multinationalen Korps auf dem Territorium der Bundesrepublik Deutschland vorzulegen.